

## Programm

### Moderation der Konferenz

Dr. Tanja Busse

11:00 – 11:30

#### Grußworte

**Johannes Remmel**, ehem. Umweltminister NRW  
**Wilfried Stein**, Bezirksbürgermeister, Hiltrup, Berg Fidel, Amelsbüren

11:30 – 12:00 Uhr

#### Keynote Speakerin

**Christiane Grefe**, Journalistin (DIE ZEIT) und Buchautorin

12:00 – 13:00 Uhr

#### Vorträge mit anschließender Diskussion

##### Artenvielfalt – Unsere Überlebensversicherung

**Jutta Paulus**, MdEP

##### Naturkrise: EU-Versprechen umsetzen, Sektor-Ausnahmen beenden!

**Dr. Raphael Weyland**, NABU, Büro Brüssel

13:00 – 14:00 Uhr

#### Pause

14:00 – 15:30 Uhr

#### Vorträge mit anschließender Diskussion

##### Wo klemmt es im Naturschutz? Was kann NRW zur Beschleunigung des Schutzes unserer Biodiversität tun?

**Dr. Volkhard Wille**, MdL NRW, Sprecher für Natur- und Umweltschutz

##### Mit gutem Beispiel voran - Biotopverbund in der Gemeinde Mettingen (Kreis Steinfurt)

**Hartmut Storch**, Biologische Station Kreis Steinfurt e.V. mit einem Vorwort von **Christina Rählmann**, Bürgermeisterin von Mettingen

##### Wo bleibt Westfalens Wilder Westen? - Stand des geplanten Großbeweidungsprojektes auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Borkenberge

**Thomas Zimmermann**, Geschäftsführer und Wissenschaftlicher Leiter, Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V. mit einer Einleitung von **Katja Behrendt**, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, zur DBU-Naturerbefläche Borkenberge

15:30 – 16:30

#### Podium Bilanz und Ausblick

**Dr. Jan-Niclas Gesenhues**, MdB und Parlamentarischer Staatssekretär im BMUV  
**Norwich Rüße**, MdL NRW, Sprecher für Landwirtschaft, Tierschutz und Verbraucherschutz  
**Peter Gräßler**, Teamleiter Naturschutz- und Biodiversitätsberatung, Landwirtschaftskammer NRW  
**Kristian Lilje**, NABU-Naturschutzstation Münsterland

#### Im Anschluss Abschlussdiskussion und Resolution

Während der Veranstaltung schenken wir Apfelsaft von den Streuobstwiesen des NABU Münster aus und in den Pausen gibt es Kuchen und herzhaftes Gebäck von der Biovollkornbäckerei cibaria.

Auch in diesem Jahr werden verschiedene Gruppen aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz mit Info-Ständen vertreten sein.

Für Eltern mit Kindern steht ein separater Raum zur Verfügung. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.



Foto: Annika Tiessen

## EINLADUNG

### 10. GRÜNE ARTENSCHUTZKONFERENZ LEBENSÄRÄUME SICHERN: MEHR PLATZ FÜR DEN ARTENSCHUTZ

Samstag 16. März 2024

Einlass: 10:30 Uhr

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Stadthalle Hiltrup  
Westfalenstraße 197  
48165 Münster



## 10. GRÜNE ARTENSCHUTZKONFERENZ MÜNSTERLAND

### Lebensräume sichern: Mehr Platz für den Artenschutz

Zu den Hauptursachen für den fortschreitenden Verlust der Biodiversität gehören die Zerstörung und die Zerschneidung natürlicher Lebensräume, die Intensivierung der Flächennutzung durch Land- und Forstwirtschaft sowie Siedlungserweiterungen, aber auch der Ausbau von Verkehrswegen, Schad- und Nährstoffeinträge, Änderungen des Wasserhaushalts und die Auswirkungen des Klimawandels. (Biodiversitätsstrategie NRW)

Immer noch gehen in NRW täglich mehr als 5 ha Freiraum durch Flächenversiegelung verloren. Außerdem nimmt der Druck auf die noch naturnahen Lebensräume durch den Ausbau der erneuerbaren Energien zu. Der neue Landesentwicklungsplan NRW soll sogar die Möglichkeit eröffnen, die Windenergienutzung in Bereichen für den Schutz der Natur zuzulassen.

Es besteht also dringender Handlungsbedarf, um hier eine Trendwende einzuläuten und die Vielfalt der Natur und deren Wert für die Menschen auch für kommende Generationen zu erhalten. Dazu wird es nicht mehr ausreichen, die Fehlentwicklungen aufzuhalten. Vielmehr muss Raum für eine Trendumkehr geschaffen werden, indem Flächen an die Natur zurückgegeben werden.

### Einige gesicherte Erkenntnisse zum Verlust an Biodiversität (siehe: [www.leopoldina.org](http://www.leopoldina.org))

- In Deutschland gelten knapp ein Drittel aller Tier- und Pflanzenarten als gefährdet. Die Menge an Fluginsekten ist in den letzten dreißig Jahren um mindestens 75 Prozent zurückgegangen und gut zweihundert Blütenpflanzenarten stehen in Deutschland auf der „Roten Liste“ für gefährdete Pflanzen.
- Von den fast 600 Wildbienenarten Deutschlands sind derzeit mehr als die Hälfte in ihrem Bestand bedroht.
- Im Raum Düsseldorf sind zwischen 1900 und 2000 58 Prozent der Schmetterlingsarten verloren gegangen.
- Vogelarten der Agrarlandschaft, wie Feldlerche, Star und Kiebitz, sind zwischen 1998 und 2009 um mehr als ein Drittel zurückgegangen. Beim Kiebitz und beim Rebhuhn sind verglichen mit dem Jahr 1990 heute 90% der Bestände verschwunden.



Foto: <https://pixabay.com/photos/lapwing-bird-waterbird-avian-4538298/>

### Veranstalter

Die Kreisverbände Bündnis 90/Die Grünen: Coesfeld, Steinfurt, Warendorf, Borken und Münster; Bündnis 90/Die Grünen im Regionalrat Münsterland; Bündnis 90/Die Grünen Bezirksverband Westfalen

Rückfragen an  
Bündnis 90/Die Grünen  
Kreisverband Warendorf  
Oststr. 12, 48231 Warendorf

### Internetseite

[artenschutzkonferenz.de](http://artenschutzkonferenz.de)

### Anmeldung

[anmeldung\\_2024@artenschutzkonferenz.de](mailto:anmeldung_2024@artenschutzkonferenz.de)

### Teilnahme

Es wird ein Kostenbeitrag von 10 € pro Person erhoben. Für Auszubildende und Bufdis wird ein ermäßigter Kostenbeitrag von 5 € pro Person erhoben.

### Anreise

Mit der Bahn: Ab Hauptbahnhof Münster bis Bahnhof Hilstrup und von dort ca. 15 Minuten Fußweg zur Halle oder Buslinie 5 bis Haltestelle „Schulzentrum Hilstrup“

Mit dem Bus: Linien 1, 5 und 9 ab Hauptbahnhof Münster bis Haltestelle „Schulzentrum Hilstrup“. Unmittelbar an der Stadthalle Hilstrup stehen zahlreiche Parkplätze zur Verfügung (Parkplätze Nord und Süd).